Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

auff den Bayrischen zu ihrem Articul nicht
bericht gemacht worden, wan ein Reichsstandt dem
H. Reich sein gebürnd gehorsamblich leistet, so gehet der
Bayrischen Landt fürstlichen Obrigkeit dardurch
nicht ab. dan nicht allein bezüg ihrer Churfürstlichen
im Churfürstenthum Bayern Landtgüeter, sonder
sonder ob stünde der herren mehr und standtmäßig
anstendiglich Christliche fürsten, als Stattes Regent,
stuerung, und Kriegsfügen ꝛc. dergleichen viel dem
Reich ohne mittel verwandte Fürstenthum und Fürs
stenthum, welche dergleichen Bayrische Landtgüeter
nichaben und unangehörd derselben dem Reich
ihr gebürende leistung auch mitthaben verpflichten
andern herren reuter ein Römischen Kayser
erbarmen was dem sie ingemeinlichen allein und gar
mit mitten vor einem Herzogen im Bayern zu
nacht stehen.

Es gehet aber der Landtgüeter und derselben be,
sitzer halben, der Landt fürstlichen Bayrischen Ober,
keit gar nicht dardurch ab, die weil sie die güeter
gegen dem Fürsten durchhaus schlagen und dienen